

Investoren aus drei Ländern für BIT-Airport

BITBURG - Seit langem wird über den Ausbau des Bitburger Flughafens spekuliert. Nun haben sich nach Angaben des Luxemburger Projektentwicklers Frank Lamparski Investoren gefunden. [o Kommentare](#)



der Luxemburger Frank Lamparski hat offenbar die Investoren für das Projekt BIT-Airport gefunden. (Bild: DPA)

Ende Mai hatte der Luxemburger Projektentwickler Frank Lamparski den [genauen Zeitplan für den Ausbau des Bitburger Flughafens angekündigt](#). Ab Frühjahr 2012 sollen erste Flugzeuge auf dem umgebauten Airport starten und landen können.

[Tweet](#)

0

Nun stehen auch drei ausländische Investoren fest, die sich am Projekt beteiligen, wie der *Trierische Volksfreund* berichtet. Das Geld für den Ausbau des Bitburger Flughafens kommt Lamparski zufolge von den Großinvestoren aus Belgien, Frankreich und Italien. Um welche Summe es sich genau handelt, sagt der Luxemburger nicht.

Keine offizielle Bestätigung für Lamparskis Projekt

Der umgebaute Flughafen soll 2 000 neue Arbeitsplätze schaffen. Was die Finanzierung betrifft, so sind die Angaben widersprüchlich. Lamparski zufolge soll das Projekt 400 Millionen Euro kosten, die er komplett aus privatem Geld finanziert. Andere Informationsquellen sprechen jedoch von Investitionen in Höhe von 280 Millionen Euro.

Ob das Projekt 2012 tatsächlich Realität wird, bleibt weiterhin unklar. Eine offizielle Bestätigung seitens des Betreibers des Bitburger Flugplatzes, einem ehemaligen Militärstützpunkt, gibt es nicht. Auch muss die Kommune sich noch entscheiden, ob sie mit Lamparski zusammenarbeiten will.

(if/L'essentiel online)